Basis-Curriculum CO I C 26-27

Systemisches Coaching und Teamentwicklung I

Menschen in Organisationen stehen angesichts der Entwicklungen an den Märkten und in unserer Gesellschaft vor Anforderungen mit enormer Komplexität und in ihren verschiedenen Lebensbereichen wiederkehrend vor tiefgreifenden Veränderungen. Fach- und Führungskräfte sollen den Wandel in der Organisation stets flexibel und mutig gestalten. Viele beschäftigt dabei die Entwicklung ihrer eigenen Berufsidentität und eines für sie stimmigen Berufsweges.

Professionelles Coaching unterstützt Menschen und Organisationen in genau diesen Entwicklungs-prozessen und hilft dir, diese unterschiedlichen Anforderungen kreativ und kontextangemessen zu steuern und zu bewältigen.

TERMINE:

30.11.-02.12.26	Professionalität im Coaching und die systemische Perspektive Volker Schuler
14.-16.01.2027	Rollenkompetenz und systemisches Handwerkszeug im Coaching Sandra Driedger
08.-10.03.2027	Arbeit mit Teams und Entwicklung von Teams als Verantwortungsgemeinschaften Gunnar Bremer
13.-15.05.2027	Coaching im Kontext von Berufs- und Lebensplanung Joachim Hipp
15.-17.07.2027	Systemische Perspektiven auf Führung in Coaching und Teamentwicklung Gunnar Bremer
13.-15.09.2027	Persönliche Entwicklung im beruflichen Umfeld Volker Schuler

SEMINARZEITEN:
Der erste Tag beginnt um 10 Uhr, der dritte Tag endet um 14 Uhr.

ORT: isb GmbH | Am Bahnbetriebswerk 5 | 69115 Heidelberg

KURSGEBÜHR:
10.800 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)
12.400 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, + 4 Tage Selbsterfahrung)

ANMELDUNG UND INFORMATION

Eva Herzer
info@isb-w.eu
+49 6222 8188-0

Die Steuerung dieser komplexen Anforderungen wird mehr und mehr zum Kerngeschäft von Menschen, insbesondere in Organisationen. Eindeutige, einfache und „einzig richtige Lösungen“ von Problemen gibt es hierbei nicht, es existieren immer weniger Regeln und Konventionen, auf die man zurückgreifen kann. Es braucht eine kreativ stimmige Professionalität, ein breites und flexibles Methodenrepertoire und eine vielschichtige Persönlichkeitsentwicklung.

Der Fokus des Curriculums „Systemisches Coaching und Teamentwicklung I“ liegt auf der Unterstützung von Menschen im Umgang mit Komplexität aus der Coaching-Perspektive. Vermittelt werden hochaktuelle Methoden und Perspektiven des systemischen Coachings und des Arbeitens mit Einzelnen und Teams. Das Curriculum qualifiziert Menschen in ihren Rollen als Coach, Mitarbeiter:innen oder Führungskraft, in komplexen Situationen und Systemen unterschiedliche Sichtweisen zu integrieren, situativ stimmige Lösungen sowie professionelle Vorgehensweisen zu entwickeln und damit gemeinsam Sinn zu schaffen.

Qualifizierungsphilosophie

Den Kern unseres Lernens und unserer Lernphilosophie bildet das Wirken von Persönlichkeit im Umgang mit Komplexität, das Zusammenspiel von Ebenen der Psychologie des Einzelnen und der Gruppe sowie das systemische Verständnis von Organisationen und Teams als Verantwortungsgemeinschaften. Wir lehren nicht allein ein Repertoire an Methoden. Wir entwickeln umfassend die professionellen Coaching- und Steuerungskompetenzen unserer Teilnehmer:innen, die sie befähigen, herausfordernde Situationen zu steuern. Im Fokus unserer Weiterbildungen stehen das Vorstellen und Einbringen von eigenen Projekten und Fallbeispielen, die längerfristige Begleitung bei professionellen und persönlichen Entwicklungen, das Abgleichen zu Strömungen im Praxisfeld der Teilnehmer:innen, die Vertiefung kollegialer Beziehungen sowie Regiekompetenz im Aufsetzen von Coachingprozessen.

Mit folgenden Fragen beschäftigen wir uns im Curriculum:

- Wie können wir aus der Coaching-Perspektive dazu beitragen, Komplexität in Organisationen möglichst hochwertig und kreativ zu steuern?
- Wie können wir Teams unterstützen, mit den Anforderungen im Zusammenspiel der Menschen und den Anforderungen der Organisation gut umzugehen?
- Welche Dynamiken spielen in Teams eine Rolle, und wie können entwicklungsförderliche Impulse gesetzt werden?
- Wie helfen wir Menschen, Anforderungen aus unterschiedlichen Lebenswelten zu integrieren: die Funktion im Unternehmen, die berufliche Entwicklung, das Privatleben?
- Wie entwickeln wir als Coach und Führungskraft einen professionellen Umgang mit typischen Fragen der Berufs- und Karriereentwicklung, Leistungserbringung, im Umgang mit Stress oder Krisen, in der Steuerung von (agilen) Teams, der persönlichen Entwicklung in unterschiedlichen Lebensphasen, der Gestaltung von Veränderungen und Übergängen, dem Umgang mit Konflikten …?

Deine Lerngewinne

Mithilfe der Methoden und Perspektiven des systemischen Coachings und Deiner ausgebildeten Coaching- und Steuerungskompetenz kannst Du andere Menschen bei ihrer professionellen und persönlichen Entwicklung zielgerichtet und wirksam begleiten. Du lernst, wie Du Einzelklienten:innen genauso wie Organisationen durch Beratung und Maßnahmen der Teamentwicklung unterstützen kannst. Gleichzeitig schärfst und festigst Du in der Weiterbildung Deine eigene professionelle Identität in der Arbeit mit Menschen.

Fokus und Konzept

Fokus im Curriculum Systemisches Coaching und Teamentwicklung sind spezielle Beratungsmethoden zur Begleitung Einzelner und Teams in ihrer persönlichkeits- und rollengemäßen Entwicklung in der Organisation und von Lebens- und Berufsentwicklungsfragen.

Im Curriculum stehen zwei Aspekte von Coaching im Vordergrund:

Mensch und Beruf (Professionscoaching)
Dabei geht es um die Fragen:

- Wie gestalten Menschen ihren beruflichen Werdegang?
- Wie vollzieht sich berufliche Individuation?
- Was bedeuten Entwicklungen von Professionen, Märkten etc. für die berufliche Entwicklung von Menschen?

Mensch und Organisation (Organisationscoaching)
Dabei geht um die Fragen:

- Wie muss die Organisation aufgestellt sein, damit Menschen darin leisten und sich gut entwickeln können?
- Wie muss der Mensch entwickelt und aufgestellt sein, damit er Funktionen verantwortlich ausfüllen kann?
- Was braucht es für eine gute Passung zwischen Mensch und Organisation?

Persönliche Entwicklungsfragestellungen, die ins Einzelcoaching eingebracht werden, kommen ebenfalls in Teamsituationen zum Tragen. Daher werden zusätzlich Teams und Teamdynamiken betrachtet und mit Konzepten hinterlegt. Die Teilnehmenden erarbeiten sich so systemische Arbeitsweisen und Beratungsformate zur Begleitung Einzelner und Teams sowie für Führungssituationen und den Führungsalltag.

Wenn Menschen aus unterschiedlichen Rollen im Curriculum teilnehmen, werden die Haltungen und Themen für deren Alltagssteuerung im jeweiligen Berufskontext relevant. Coach heißt dann vielleicht unterschiedliches: coach myself, coach people as professionals, coach people as coach. Die Gemeinsamkeit liegt darin, andere Menschen kompetent in die Lösung komplexer Probleme einzuladen und sie dabei zu unterstützen.

> Im Zentrum steht eine Coaching-Kompetenz, die sich aus Rollenkompetenz x Kontextkompetenz x Passung zusammensetzt.

Lernziele und Nutzen

Du erarbeitest und erweiterst Dein persönliches Repertoire an wirksamen, aufeinander bezogenen und sich ergänzenden Theoriekonzepten, Arbeitsmodellen und -methoden sowie systemischen Haltungen und Handwerkszeugen. Ergänzt wird Deine Coaching-Professionalität durch eine Besonderheit aus den Entwicklungen des isb und im systemischen Feld: die Steuerungsmodelle. Diese Erweiterungen um Konzepte der Selbststeuerung und verbesserte Steuerungskompetenz helfen Dir als Coach und Berater:in zu entscheiden, wann welche Techniken und Vorgehensweisen sinnvoll eingesetzt werden und sich die Beratung im Zusammenspiel mit den Klienten so entwickeln kann, dass sie beiden gleichermaßen „Sinn macht“.

Du...

- kannst als interner oder externer Coach Menschen in Organisationen zu unterschiedlichen Themen im wirtschaftlichen und im privaten Umfeld erfolgreich coachen.
- erreichst ein hohes Maß an persönlicher Kompetenz, reflektierst Deinen eigenen Stil, Deine Kompetenzen und Deinen persönlichen Ergänzungsbedarf.
- lernst Dein Repertoire der Beziehungsgestaltung zu unterschiedlichen Menschen zu entwickeln und gleichzeitig professionelle Distanz zu wahren.
- lernst Coachingprozesse so aufzusetzen, dass sie für das Unternehmen ökonomisch sinnvoll sind und sowohl dem Coachee als auch der Organisation und deren Kultur von Nutzen sind.
- lernst die Bedeutung des Umfeldes (Unternehmen, Struktur, Kultur, Markt, Strategie, Ziele, Chefs, Mitarbeiter, Kollegen, Aufgaben oder Schnittstellen) für Deine Kunden und für Deine Dienstleistung zu verstehen und aktiv bei der Steuerung von Coachingprozessen und Gesprächen zu berücksichtigen.
- lernst persönliche und unternehmerische Zusammenhänge besser zu verstehen.
- lernst, eigene Konzepte und Vorgehensweisen und im Hinblick auf den Nutzen für Dein Gegenüber aus der Metaperspektive zu reflektieren.
- entwickelst ein klares Selbstverständnis für Deine Rolle als Coach und kannst Deinen Beitrag zur Verbesserung der Situation den/die Kunden/in einschätzen und benennen.
- lernst ein breites Spektrum an Diagnose- und Interventionsfähigkeiten auf den Ebenen von Person und Rolle, Kommunikation sowie des Kontextes als Coach oder Führungskraft.

- hast als Coach oder Führungskraft Landkarten und Verständnisse von individuellen oder teambezogenen Dynamiken zur Verfügung, mit denen Du professionell auf die Anliegen Deiner Kunden eingehen und entwicklungsförderlich arbeiten kannst.

Gemeinsam erfährst Du als Teilnehmende:r im Curriculum Sinn, Wirkung und Nutzen der systemischen Lernkultur und von kollegialer Beratung. Du festigst und schärfst Deine professionelle Identität und lernst, diese in verschiedenen Rollen und Arbeitskontexten authentisch einzusetzen. Zudem verbesserst Du Dein Urteilsvermögen und entwickeltest mit allen Teilnehmenden im gemeinsamen Lernen ein gemeinsames Professionsverständnis.

Zielgruppe

Das Curriculum Systemisches Coaching und Teamentwicklung eignet sich für alle, die Beratung, Coaching und Teamentwicklung als Dienstleistung für Organisationen und Einzelklient:innen anbieten möchten:

Coaches und Agile Coaches, die ihre Coachingkompetenz weiter professionalisieren und ihre Wirksamkeit in der Arbeit mit Einzelnen und Teams oder der Coaching-Arbeit im agilen Umfeld erhöhen möchten.

Verantwortliche aus den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung, die das Thema Coaching in ihrer Organisation etablieren, externe Coaches für einen Pool auswählen oder ein internes Coaching-Netzwerk aufbauen, erlangen in diesem Curriculum die notwendige Expertise zu den Methoden und Arbeitsweisen von und mit Coaches.

Führungskräfte und Professionals in Management-, Führungs- und spezifischen Querschnittsfunktionen, die als People-Manager oder Projektleiter andere Menschen in eine gewünschte Rolle bringen oder professionell begleiten müssen, können sich über ihre Fachkenntnisse hinaus in der Arbeit mit Menschen professionalisieren.

Lernen am isb: Didaktik und Lernkultur

> „Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Wir sind überzeugt, dass optimales Lernen in dem Kulturraum stattfindet, für den gelernt wird. Die gelehrten Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Dich als Lernende:r Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität).

Die Didaktik und Lernkultur des isb legen den Fokus speziell auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung sowie die Verzahnung von Theorie aus der Weiterbildung und Praxis im Unternehmen.

Die isb Lernkultur steht prototypisch für ein „Alltagslernen“ im Beruf: In den Bausteinen der Curricula wird konsequent an den individuellen Themen und Anliegen der Teilnehmenden gearbeitet. Diese konkreten Lernerfahrungen für die eigene Arbeit ermöglichen damit den direkten Transfer in die Unternehmenspraxis. Mit dieser fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch praxisbezogenes Lehren und Lernen können die Teilnehmenden so auch die Weiterentwicklung der Organisation unterstützen - insbesondere die Kultur der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Lernens.

Ein Baustein wird jeweils von einem:r Lehrtrainer:in des isb geleitet. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelungen des persönlichen Stils. Lernimpulse der Lehrtrainer:innen vor und nach den Bausteinen sowie die Nutzung des isb campus geben zusätzlich Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis Inhalte zu vertiefen.

Zwischen den Bausteinen sind die Teilnehmenden mehr als eingeladen, sich in Peergroups oder im isb Netzwerk zu ihren aktuellen Themen austauschen, zu beraten und miteinander zu lernen. Auch und gerade über die Weiterbildung hinaus.

Dein Curriculum im Detail

Baustein 1: Professionalität im Coaching und die systemische Perspektive

Im ersten Baustein wird in Impulsreferaten und Übungen die systemische Perspektive erfahrbar gemacht. Wir beginnen, die eigene Intuition im Coaching zu schärfen und zeigen auf, wie durch klare Aufträge Transparenz und Orientierung in Coachingbeziehungen entstehen können.

Themen und Perspektiven

- Die systemische Perspektive im Coaching
- Auftragsklärung und Kontraktphase im Coachingprozess
- Dreiecksverträge und Umgang mit schwierigen oder widersprüchlichen Aufträgen
- Systemvisualisierung mit Hilfe des Beziehungsbretts
- Leitfaden für die Coachinggestaltung aus systemischer Perspektive
- Begriffsbestimmungen, Haltungen, Grundprinzipien im systemischen Coaching
- Intuitive Kompetenzen im Coachingsprozess

Baustein 2: Rollenkompetenz und systemisches Handwerkszeug im Coaching

In diesem Baustein fokussieren wir auf das eigene Rollenmanagement als Erfolgsfaktor für Führungskräfte und Leistungsträger in Organisationen. Unterschiedliche Rollenanforderungen und -wechsel müssen gestaltet und gesteuert werden. Außerdem werden systemische Frageformen, die Diagnose unterschiedlicher Ebenen von Problemfokussierungen und lösungsorientierte Ansätze im Coaching behandelt.

Themen und Perspektiven

- Rollenmanagement im Coaching
- Systemische Interview- und Gesprächsführungstechniken
- Lösungsfokussierte Vorgehensweisen im Coaching
- Ressourcenorientierte Interventionsstrategien
- Transition Coaching – Methoden zur Gestaltung von Rollenwechseln

Baustein 3: Arbeit mit Teams und Entwicklung von Teams als Verantwortungsgemeinschaften

Der dritte Baustein bezieht die systemische Perspektive auf die Entwicklung von Teams als Schnittstelle zwischen Personen- und Systemqualifikation. Es werden Interventionsebenen und Perspektiven vermittelt, die zur Steuerung und Entwicklung von Teams als komplexe soziale Systeme und Verantwortungsgemeinschaften dienen.

Themen und Perspektiven

- Teams als soziale Verantwortungsgemeinschaften (vertikale und horizontale Teams)
- Auftragsklärung im Kontext von Teamentwicklung
- Lösungs- und ressourcenorientierte Ansätze in der Teamentwicklung
- Umgang mit Verantwortungskultur, mit Verantwortungsverschiebungen und Dysfunktionen
- Designprinzipien für Teamentwicklungsprozesse
- Team-Steuerungsdreieck

Baustein 4: Coaching im Kontext von Berufs- und Lebensplanung

In diesem Baustein fokussieren wir nützliche Verständnisse zu Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung und setzen sie zur Gestaltung stimmiger Berufs- und Lebenswege in Bezug. Als Coaching - Modell zur Beschreibung und Prüfung von Passung von Mensch und Organisation und als Impulsgeber für berufliche Entwicklungsoptionen dient das Karrieremosaik. Ebenso werden individuelle Kompetenzprofile erarbeitet und verschiedene Frageformen aus dem Karrierecoaching angewandt.

Themen und Perspektiven

- Passung als Kernkonzept beruflicher Entwicklung
- Drei – Welten - Modell der Persönlichkeit – Integration und Integrität entwickeln bezüglich unterschiedlicher Lebenswelten
- Überblick zum individuellen Karriereprofil und beruflicher Standortbestimmung
- Entwicklung eines individuellen Kompetenzprofils
- Antreiberdynamiken – problematische Stile im Umgang mit Anforderungen
- Beziehungspräferenzen – Ich-Du vs. Ich-Es
- Perspektiven zu Persönlichkeit und persönlicher Entwicklung im Coaching

Baustein 5: Systemische Perspektiven auf Führung in Coaching und Teamentwicklung

Dieser Baustein fokussiert und vertieft systemische Perspektiven zu den Themen Führung, Teamentwicklung und den Aufbau von Kooperation. Ansätze zur Entwicklung von Teamidentität werden vermittelt, und das eigene Coaching- und Steuerungsrepertoire wird durch dialogische, generative sowie Aufstellungs-Ansätze erweitert.

Themen und Perspektiven

- Systemische Perspektiven des isb auf Führung und Kooperation in hierarchischen und lateralen Kontexten
- Aufbau und Entwicklung von Kooperationssystemen und Teamkultur
- Transformation gestalten und Führen aus der Zukunft: Dialogische und generative Ansätze im Coaching und in Teamentwicklung
- Ordnungsprinzipien in Teams
- Ansätze der Skulptur- und Identitätsarbeit für Coaching und die Arbeit mit Teams
- Aufgaben- versus Beziehungsorientierung
- Vertiefung vertikale Teamentwicklung

Baustein 6: Persönliche Entwicklung im beruflichen Umfeld

In diesem Baustein geht es um die wesentliche Gestaltung von Übergängen und der Anforderungen an Menschen in den verschiedenen Lebensphasen, um persönliche-professionelle Positionierung und um sinnstiftende Entwicklungs- und Zukunftsoptionen.

Themen und Perspektiven

- Lebensphasen und deren Gestaltung
- Gestaltung von Anfangs- und Abschlusssituationen
- Kraft der Rituale nutzen
- Feedback als zentrales Element im Coaching
- Eigene berufliche Standortbestimmung und Selbstpositionierung
- Erarbeitung von Zukunftsbildern und Arbeit mit Visionsbildung

Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer des Curriculums

Volker Schuler

„Meine Leidenschaft liegt im Gestalten wesentlicher Prozesse. Wesentlich für mich sind dafür eine schnelle Auffassungsgabe komplexer Systeme oder Situationen, Empathie und Klarheit.“

Volker ist Lehrtrainer am isb, selbständiger Coach und Organisationsentwickler.

Mehr über Volker Schuler: Profil

Sandra Driedger

„Ich bin der festen Überzeugung – jede:r trägt in sich einzigartige Potenziale, die entdeckt und empowert werden wollen. Dafür gestalte ich Entwicklungsräume, in denen echte Begegnung und Lernerfahrung entstehen, die einen nachhaltigen Unterschied machen – auf professioneller und persönlicher Ebene.“

Sandra ist Lehrtrainerin am isb, selbstständige Coach, Beraterin und Organisationsentwicklerin. Sie ist Co-Founder von BRAVE.New Leadership.

Mehr über Sandra Driedger: Profil

Gunnar Bremer

„Ich glaube daran, dass wir alles in uns tragen, was wir brauchen. Meine Aufgabe sehe ich darin, Menschen, Teams und Organisationen in ihren Lebens- und Entwicklungsabenteuern zu begleiten, um das zu werden, wer und was sie sein können. Dabei geht es mir zum einen um die Öffnung von Räumen, in denen sich Menschen wesentlich zu Wesentlichem begegnen können; und zum anderen um die Erweiterung des Bewusstseins über eigene Potentiale, Ressourcen und Zukunftsvorstellungen, und dem Auflösen von inneren Blockaden, damit ein größeres Feld an Handlungsmöglichkeiten und eine zukunftsgerichtete Energie entstehen können.“

Gunnar ist Lehrtrainer am isb, Coach, Berater und Facilitator.

Mehr über Gunnar Bremer: Profil

Joachim Hipp

„Ich lehre das, was ich selbst tue. Und ich möchte die Teilnehmer groß machen, sie in ihrer Flexibilität und persönlichen Handlungsfähigkeit stärken, mit ihnen an ihrer individuellen Entwicklung arbeiten. Dazu gehören für mich auch Leichtigkeit und Spaß, mit den eigenen Themen gut umzugehen und den zu Freiraum nutzen, Neues zu experimentieren und auszutesten.”

Joachim ist Lehrtrainer am isb, Coach, Managementtrainer und Mitinhaber des Instituts für systemische Organisations- und Karriereberatung in Frankfurt.

Mehr über Joachim Hipp: Profil

Bildungsurlaub

Unsere Curricula und Selbsterfahrungen (außer digitalen Angeboten) sind für Bildungsurlaub in Baden-Württemberg anerkannt. Alle Infos zum Bildungsurlaub findest Du hier. Für alle Fragen rund um Bildungsurlaub steht Dir Katja Baumeister zur Verfügung: baumeister@isb-w.eu.

Zertifikate

Das Curriculum ist vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) anerkannt.
Mit Abschluss des ersten Jahres im Curriculum I erhältst Du ein Basis-Zertifikat und die Möglichkeit, Deine Weiterbildung im zweiten Jahr mit einem Fortgeschrittenen-Curriculum fortzusetzen. Nach Abschluss des zweiten Jahres kannst Du ein Qualifizierten-Zertifikat als Systemische:r Berater:in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische:r Organisationsentwickler:in im Bereich Organisation erwerben. Mehr über den Erwerb von Zertifikaten am isb erfährst Du hier.

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Die gesamte Weiterbildung ist auf zweijähriges Lernen in der Gruppe angelegt: Wenn Du Deine Weiterbildung mit einem zweiten Jahr im Fortgeschrittenen-Curriculum fortsetzen und vervollständigen möchtest, empfehlen wir das Fortgeschrittenen-Curriculum „Systemisches Coaching und Teamentwicklung II“, das vertiefend inhaltlich und didaktisch auf das Basis-Curriculum aufbaut. Grundsätzlich kannst Du frei wählen, welches Fortgeschrittenen-Curriculum Du wann absolvieren möchtest.

Für Deine weitere Professionalisierung empfehlen wir zudem den ergänzenden Besuch einer Selbsterfahrung - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen. Zusätzlich kannst Du zu spezifischen Themen rund um Transformation, Leadership, OE und Beratung auch einzelne Seminare & Digitale Learning Sessions buchen.

Nach Deiner zweijährigen Weiterbildung kannst Du Dich in der MasterClass zum isb Master qualifizieren. Bei Interesse wende Dich an unseren isb Leiter Thorsten Veith.

Das isb – Mehr als Weiterbildung

Mit Buchung und Beginn Deiner Weiterbildung in einem Curriculum des isb bekommst Du Zugang auf und Zugriff zu den besonderen Angeboten des isb – unserem „Mehr als Weiterbildung“:

- Du wirst Teil des großen isb Netzwerkes, das mittlerweile rund 6000 isb Alumni umfasst und vom isb moderiert wird. Hier hast Du die Möglichkeit, Dich zu vernetzen und in den kollegialen Austausch zu gehen.
- Du hast zeitlich unbegrenzten Zugriff auf den isb campus mit zahlreichen Schriften, Audios, Videos und didaktischen Materialien, die Du kostenfrei herunterladen und nutzen kannst.
- Für alle unsere isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie z. B. das PionierLabor und das Symposium isb Nord - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Du hast Fragen?

Für alle Fragen und eine persönliche Beratung rund um unsere Weiterbildungen steht Dir Eva Herzer gerne zur Verfügung. Per E-Mail: info@isb-w.eu. Oder ruf einfach an: 06222/81880.